

Felsenfest, wandelweise

Text und Melodie: Friedemann Schmidt-Eggert

Fm Db Ab Fm Db Eb

1. Glau - be nur__ das, was ich seh,__ und an das,__ was ich ver - steh,__

Ab Fm Eb Db Cm Fm Eb Cm Fm

doch das reicht nur für den Tag, den ich ü - ber - bli - cken mag. Du bist Sohn und

Db Ab Fm Cm/Eb Db Eb Ab Fm

un - ser Va - ter, du bist schweig - sam und Be - ra - ter, bist ein Mensch und

Eb Db Cm7 Fm Eb Cm Bbm Eb

auch im Geist__ bist uns nah__ und weit ge - reist.__ Fel - sen - fest,

Abmaj7 Db Bbm Eb Fm Bbm Eb

wan - del - wei - se, aus - nahms - los__ und aus - nahms - wei - se, un - ver - blümt,__

Abmaj7 Db Bbm Eb Fm Bbm7 C(sus4) C7

wi - der - sprüch - lich, in der Lie - be un - ver - brüch - lich.

2. Wer kann dich und mich verstehen?
wer will mit uns untergehen?
Wer hält unserm Leben stand?
wer geht mit uns durch die Wand?

Du bist gütig, du bist streng
manchmal weit und manchmal eng
du bist ewig, niemals gleich
Erdenarm und Himmelreich.

*Ref: Felsenfest, wandelweise,
ausnahmslos und ausnahmsweise,
unverblümt, widersprüchlich,
in der Liebe unverbrüchlich.*

3. Wer hat diese Welt gemacht?
wer hat sich uns ausgedacht?
Hat das alles einen Sinn?
Wo geht unsre Reise hin?

Du bist groß und du bist klein
manchmal grob und oftmals fein
heilsam und dem Tode nah
auferstanden, immerdar.

Refrain

4. Ist da wer und ist da was?
treibt da jemand mit uns Spaß?
oder ist ein Gott darin,
dass ich leb und dass ich bin?

Du bist Leben, du schenkst Heil
Gibst am End´ mir meinen Teil
Trägst mich wo ich schwierig bin
immer wieder und mit Sinn.

Refrain